

Martin Quedenbaum

o'reillys
basics

O'REILLY®

MAGIX Video deluxe 2015



- Auch für die Versionen Plus und Premium
- Mit vielen Praxisbeispielen und Workshops
- Schritt für Schritt zum perfekten Film

MAGIX Video deluxe 2015

Martin Quedenbaum

O'REILLY®

Beijing • Cambridge • Farnham • Köln • Sebastopol • Tokyo

Die Informationen in diesem Buch wurden mit größter Sorgfalt erarbeitet. Dennoch können Fehler nicht vollständig ausgeschlossen werden. Verlag, Autoren und Übersetzer übernehmen keine juristische Verantwortung oder irgendeine Haftung für eventuell verbliebene Fehler und deren Folgen.

Alle Warennamen werden ohne Gewährleistung der freien Verwendbarkeit benutzt und sind möglicherweise eingetragene Warenzeichen. Der Verlag richtet sich im wesentlichen nach den Schreibweisen der Hersteller. Das Werk einschließlich aller seiner Teile ist urheberrechtlich geschützt. Alle Rechte vorbehalten einschließlich der Vervielfältigung, Übersetzung, Mikroverfilmung sowie Einspeicherung und Verarbeitung in elektronischen Systemen. Kommentare und Fragen können Sie gerne an uns richten:

O'Reilly Verlag
Balthasarstr. 81
50670 Köln
E-Mail: kommentar@oreilly.de

Copyright:
© 2015 by O'Reilly Verlag GmbH & Co. KG
1. Auflage 2015

Bibliografische Information Der Deutschen Nationalbibliothek
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der
Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten
sind im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

Lektorat: Imke Hirschmann, Köln
Korrektorat: Sibylle Feldmann, Düsseldorf
Umschlaggestaltung: Michael Oreal, Köln
Produktion: Karin Driesen, Köln
Satz: III-satz, www.drei-satz.de
Belichtung, Druck und buchbinderische Verarbeitung:
Mediaprint, Paderborn

ISBN 978-3-95561-686-1

Dieses Buch ist auf 100% chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Inhalt

Vorwort	XI
1 »Oberflächlich« betrachtet – ein erster Blick auf das Programm	1
Die drei Arbeitsbereiche	1
Weitere Elemente der Programmoberfläche	3
2 Programmeinstellungen	15
Beim Start des Programms	15
Projekt- und Filmeinstellungen	16
Allgemeine Programmeinstellungen	20
System	26
Anzeigeoptionen	28
Proxy- und Vorschau-Rendering (Plus/Premium)	30
3 Ein erster Film in 15 Minuten	33
Übungsmaterial herunterladen	34
Programmstart	34
Clipanfang entfernen	35
Clipende entfernen	37
Clipanfang mit Tastenkürzel entfernen	39
Clipende mit Tastenkürzel entfernen	40
Clips überblenden	40
Wiedergabegeschwindigkeit verändern	41
Scrubbing	42
Szenenreihenfolge anpassen	43
Springende Bilder vermeiden	45
Kreuzblenden zuweisen	46
Film am Ende ausblenden	47
Film am Anfang einblenden	47
Lautstärke anpassen	47
Mit Musik unterlegen	48

4	Eine richtige DVD im Handumdrehen	49
	Demoprojekt laden	49
	In den Arbeitsbereich Brennen wechseln	51
5	Programmstart	59
	Vorhandene Projekte laden – neue Projekte erstellen	59
	Grundlegendes	61
	Dateien importieren	65
	Aufnahme	66
	Bildschirmaufnahme (Plus/Premium)	68
6	Vom digitalen Camcorder auf den PC	73
	Aufnahme von Camcordern, die auf Speicherkarte, Festplatte oder Flashspeicher aufzeichnen	73
	Einstellungen anpassen	76
	DV- und HDV-Camcorder an den PC anschließen	77
	Szenenerkennung	80
7	Wiedergabe und Navigation	83
	Die Bedienelemente des Videomonitors	83
	Der Wiedergabebereich	85
	Navigieren und wiedergeben	87
	Die Darstellungsgröße des Videomonitors	90
8	Rohschnitt	95
	Die Szenenübersicht	96
	Der Storyboard-Modus	96
	Der Timeline-Modus	97
	Die Symbolschaltflächen des Projektfensters	97
	Ändern der Szenenabfolge	99
	Anfang oder Ende einer Szene abschneiden	101
	Szene zerschneiden	102
	Szene entfernen (Löschen und Lücke automatisch schließen)	103
	Anfang und/oder Ende eines Objekts mit dem Cursor steuern	104
	Lücke schließen	105
	Rohschnitt über den Videomonitor	105
	Multicam-Editing (Plus/Premium)	107
	Vertikales Editing im Timeline-Modus	108
	Lücken schließen mit Mausmodi	110
	Spuren anpassen	112
	Ansichtssteuerung	113

9 Feinschnitt	115
Positionierungshilfen	116
Anfang und/oder Ende eines Objekts präzise bestimmen (trimmen)	118
Schnitt mit dem Cursor verschieben	120
Audio- und Videospur eines Objekts voneinander trennen	121
J-Schnitt	122
L-Schnitt	122
Objekte gruppieren	123
Objekte ein- und ausblenden	123
Objekte überblenden	125
Vorschau-Rendering (Plus/Premium)	130
Schnitte und Blenden präzise bestimmen (trimmen)	130
Titel erstellen	132
Bildstabilisierung	136
Aus eins mach zwei – zu lange Filme teilen	136
10 Videoeffekte	139
So wenden Sie die Videoeffekte an	140
Effekte animieren	142
Effekteinstellungen eines Objekts einsehen	144
Effekteinstellungen speichern, übertragen und löschen	145
Videoeffektvorlagen	147
Schärfe	166
Geschwindigkeit – Ihr Film in Zeitlupe	166
Bewegungseffekte	168
Effektmasken (Plus/Premium)	174
Multi-Bild-in-Bild – mehrere Videos oder Bilder gleichzeitig zeigen	177
Bild-in-Bild-Animationen mit einem Klick	178
Farbflächen/Hintergründe	179
Flammen, Sprechblasen und der Blick durchs U-Boot-Periskop – alles per Mausklick	181
Weitere Effekte nutzen mit Video-Plug-ins	183
11 Allgemeine Audibearbeitung	185
Aussteuerungsanzeige	185
Darstellung der Lautstärke innerhalb der Spur	186
Lautstärke stufenweise absenken oder erhöhen	189
Alle anderen Spuren in der Lautstärke absenken	189
Lautstärke mit dem Cursor steuern	191
Der Mixer	192
Mastering Suite 4 (Plus/Premium)	195
Surround-Sound – den Hubschrauber durchs Wohnzimmer fliegen lassen	196

Surround-Sound für Dolby Digital 5.1 erstellen (Plus/Premium)	196
Wenn es zu unübersichtlich wird – Audio-Mixdown erstellen.	201
Aufnahmen externer Audioquellen.	202
Normalisieren	205
12 Musik unterlegen	207
Musik importieren	207
Musik von einer Audio-CD verwenden	208
Mit wenigen Klicks eigene Musik komponieren	210
Musik aus dem Internet	214
Automatisch auf Musik schneiden	215
Takt automatisch ermitteln und anschließend manuell schneiden (Plus/Premium)	215
13 Audioeffekte	217
Einstellbare Audioeffekte (Übersicht)	217
Audio Cleaning	218
Echo und Hall erzeugen	224
Fix und fertig eingestellte Effekte	228
Audioeffekt löschen	229
Das Master FX Rack – den Film akustisch auf Vordermann bringen	229
14 Reiserouten-Animation (Plus/Premium)	233
15 3D-Video (Plus/Premium)	241
Das Stereo3D-Beispielprojekt	242
Verschiedene Techniken	246
Export und Wiedergabe	253
16 Ihre Filme auf DVD & Co.	257
Am praktischen Beispiel erläutert	259
Individuelle Menüs erstellen	269
Die Menüansprache bei der Wiedergabe	287
Speichern eigener Menüs	289
Laden eigener Menüs	289
Aktion am Filmende	289
Eine Disc brennen	290
17 Upload auf YouTube & Co.	299
YouTube-, Vimeo-, Facebook- und showfy-Upload	299
Auf der eigenen MAGIX-Website veröffentlichen (MAGIX Online Album)	304

18 Exportieren – fertige Filme als Datei ausgeben	309
Die Ausgabefunktionen des Arbeitsbereichs Film fertigstellen	310
Export über Datei/Film exportieren	316
Video als MPEG-Video	326
19 Stapelverarbeitung	337
Im Projektfenster angeordnete Objekte verarbeiten	337
Im Projektfenster geöffnete Filme und optional weitere Filme verarbeiten	342
20 Praxisworkshop Sekundäre Farbkorrektur (Plus/Premium)	345
21 Praxisworkshop Digitale Doppelgänger	351
22 Praxisworkshop Feurige Schrift	371
Titel erstellen	371
Füllmaterial bewegen lassen	380
23 Praxisworkshop Zeiteffekt	385
24 Basiswissen Filmgestaltung	391
Einstellungsgrößen	391
Den Zuschauer nicht verwirren – die 180-Grad-Regel	396
Einen Achsensprung beheben (Zwischenschnitte)	398
Die 30-Grad-Regel	399
Tipps für den Dreh	399
Zoom sparsam einsetzen	407
Tipps für den Schnitt	408
Audio im Schnitt	409
Index	411

Vorwort

MAGIX Video deluxe 2015 ist ein äußerst leistungsstarkes Videoschnittprogramm mit einem enormen Funktionsumfang. Dieses Buch hilft Ihnen, die Funktionsvielfalt des Programms optimal auszuschöpfen.

Verschaffen Sie sich in den ersten beiden Kapiteln zunächst einmal einen Überblick über die wichtigsten Elemente der Programmoberfläche und die Programmvoreinstellungen. Im dritten Kapitel können Sie mit einer Videoschnittübung, in der Sie in rund 15 Minuten einen ersten Film erstellen, unmittelbar loslegen. Das entsprechende Rohmaterial finden Sie auf der Website zu diesem Buch (www.magix-buch.de). Kapitel 4 hält eine Übung für Sie bereit, in der Sie mit wenigen Klicks eine DVD-Video erstellen, die Sie anschließend auf Ihrem Computer oder über Ihren DVD-Player wiedergeben können. Im weiteren Verlauf des Buchs erläutere ich Ihnen, wie Sie Ihr eigenes Videomaterial auf den Computer übertragen, bearbeiten und für die verschiedensten Anwendungen ausgeben. Dabei zeige ich Ihnen, wie Sie Ihre Filme mit Video- und Audioeffekten so richtig in Szene setzen. Zudem geht das Buch auf die Ausgabe Ihrer fertigen Filme ein. Neben bequem nachvollziehbaren Schritt-für-Schritt-Anleitungen hält das Buch in diesem Zusammenhang auch jede Menge Know-how in Sachen Containerformate und Codecs für Sie bereit. In den Kapiteln 20 bis 23 habe ich Ihnen Workshops zu verschiedensten Themen zusammengestellt. Hier können Sie digitale Doppelgänger erzeugen, spektakuläre Texteffekte umsetzen, Zeitlupen und Beschleunigungseffekte realisieren und mit einer sekundären Farbkorrektur gezielt bestimmte Bildbereiche farbig steuern. Am Ende des Buchs finden Sie außerdem ein Kapitel zum Thema Filmgestaltung.

Das Videomaterial zu diesem Buch können Sie für Ihre privaten Zwecke nutzen. Wenn Sie es anderweitig einsetzen möchten, bitte ich Sie, meine Urheberrechte zu beachten und mich vorher (über den Verlag) zu kontaktieren.

Ich wünsche Ihnen viel Spaß mit *MAGIX Video deluxe 2015*!

Martin Quedenbaum

»Oberflächlich« betrachtet – ein erster Blick auf das Programm

1

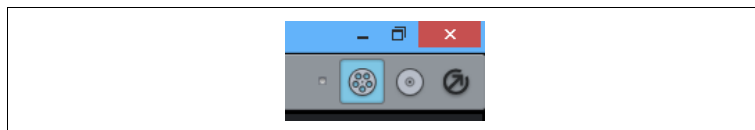
In diesem Kapitel:

- ▶ Die drei Arbeitsbereiche
- ▶ Weitere Elemente der Programmoberfläche

Auf den nächsten Seiten verschaffen Sie sich einen ersten Eindruck von der Programmoberfläche. Die wichtigsten Programmbereiche werden dabei kurz vorgestellt.

Die drei Arbeitsbereiche

Die Programmoberfläche von *MAGIX Video deluxe* gliedert sich in die drei Arbeitsbereiche *Bearbeiten*, *Brennen* und *Film fertigstellen*. Über die Schaltflächen am rechten oberen Rand der Programmoberfläche wechseln Sie zwischen diesen Bereichen.



◀ **Abbildung 1-1**
Die Schaltflächen für die drei
Arbeitsbereiche am rechten oberen
Rand des Programmfensters

Bearbeiten

Hier findet der eigentliche Videoschnitt statt. Dabei können Sie innerhalb des Arbeitsbereichs zwischen drei verschiedenen Ansichtsvarianten wählen (*Szenenübersicht*, *Storyboard-Modus* und *Timeline-Modus*). In jeder Ansichtsvariante lassen sich bestimmte Bearbeitungsschritte besonders effektiv umsetzen.

Abbildung 1-2 ▶
Arbeitsbereich *Bearbeiten*



Brennen

Hier finden Sie alle Funktionen, um Ihre Videos auf einer Disc (z. B. DVD-Video, Blu-Ray-Disc) zu verwirklichen. Dabei können Sie auf grafisch hochwertige Vorlagen zurückgreifen und so mühelos fantastische Discs erstellen.

Abbildung 1-3 ▼
Arbeitsbereich *Brennen*



Film fertigstellen

In diesem Arbeitsbereich können Sie Ihre Videos für die unterschiedlichsten Anwendungen ausgeben. Mit wenigen Klicks speichern Sie hier Ihre Filme beispielsweise für die Wiedergabe auf speziellen Geräten (z. B. Smartphones) oder als 3-D-Film (Plus/Premium).

▼ **Abbildung 1-4**
Arbeitsbereich *Film fertigstellen*



Weitere Elemente der Programm- oberfläche

Der Videomonitor

Die Wiedergabe der Videos erfolgt im Videomonitor. Unmittelbar unterhalb des Videomonitors befindet sich die sogenannte Transportsteuerung.

Mit den Bedienelementen der Transportsteuerung können Sie in Video- und Audioinhalten navigieren und diese wiedergeben. Größe und Position des Monitors lassen sich jederzeit über das Kontextmenü (Rechtsklick) des Videomonitors und durch »Ziehen« an seinen Rändern verändern.

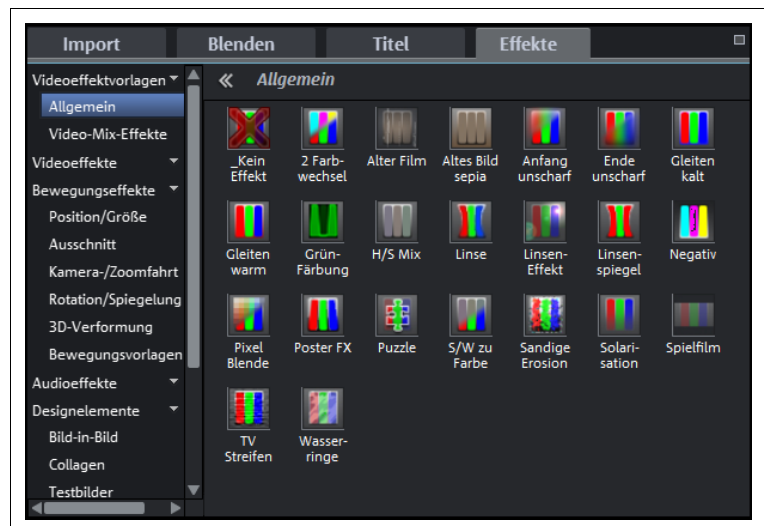
Abbildung 1-5 ►
Videomonitor mit den Funktionen
der Transportsteuerung



Media Pool

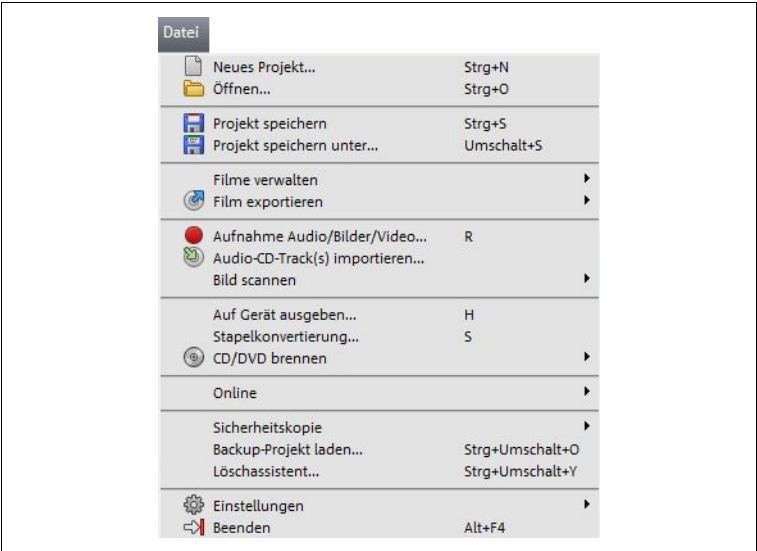
Über den *Media Pool* von *MAGIX Video deluxe* importieren Sie Videos, Bilder, Grafiken und Musikclips in Ihr Filmprojekt. Die Navigationsfunktionen des Pools gestatten dabei den Zugriff auf die Verzeichnisstruktur Ihres Computers, insbesondere auf die vielen speziellen MAGIX-Verzeichnisse, die Vorlagen, Effekte und Überblendungen bereitstellen.

Abbildung 1-6 ►
Der *Media Pool*



Das Menü Datei

Mit den Befehlen dieses Menüs können Sie *MAGIX Video deluxe*-Projekte anlegen, öffnen und speichern. In den einzelnen Projekten enthaltene Filme lassen sich hier verwalten. Außerdem stellt das Menü Funktionen bereit, um Sicherheitskopien Ihrer Projekte anzulegen und um nicht benötigte Daten von Ihrem Computer zu löschen.



◀ **Abbildung 1-7**
Das Menü *Datei*

<i>Neues Projekt</i>	Legt ein neues <i>MAGIX Video deluxe</i> -Projekt an.
<i>Öffnen</i>	Öffnet ein bestehendes <i>MAGIX Video deluxe</i> -Projekt.
<i>Projekt speichern</i>	Speichert das aktuelle <i>MAGIX Video deluxe</i> -Projekt.
<i>Projekt speichern unter</i>	Speichert das aktuelle <i>MAGIX Video deluxe</i> -Projekt, wobei Sie einen (neuen) Dateinamen und ein (neues) Verzeichnis festlegen können.
<i>Filme verwalten</i>	Bietet unter anderem Funktionen, um Filme umzubenennen, in andere Projekte zu importieren, zu löschen oder an bestehende Filme anzuhängen.
<i>Filme exportieren</i>	Ermöglicht die Ausgabe bzw. den Export des im <i>Projektfenster</i> geladenen Films in eine Vielzahl von Containerformaten. Dabei können Sie diverse Parameter festlegen (Auflösung, Bildrate, Codec usw.).
<i>Aufnahme Audio/Bilder/ Video</i>	Über diese Funktion erfolgt der Import des Rohmaterials. Die Funktion unterstützt dabei den Import von einem Camcorder (AVCHD, HDV oder DV), einem Videorekorder oder einem Mikrophon. Zudem können Sie das Geschehen auf Ihrem Monitor in Form eines Videos aufzeichnen und dieses Video in <i>MAGIX Video deluxe</i> importieren.

◀ **Tabelle 1-1**
Überblick über die wichtigsten Funktionen des Menüs *Datei*



Tabelle 1-1 ►
 Überblick über die wichtigsten
 Funktionen des Menüs *Datei*
 (Fortsetzung)

<i>Audio-CD-Track(s) importieren</i>	Importiert einzelne oder alle Tracks (Musikstücke) von einer handelsüblichen Musik-CD (Audio-CD).
<i>Bild scannen</i>	Nutzen Sie diesen Befehl, um Bilder zu scannen – beispielsweise über einen Flachbettscanner. Schließen Sie dazu Ihren Scanner an Ihren Computer an und wählen Sie ihn über den Befehl <i>Bild scannen/Scanner auswählen</i> an. Mit dem Befehl <i>Bild scannen/Scanvorgang starten</i> können Sie dann mit dem Scannen beginnen. Das gescannte Bild wird anschließend im Videomonitor angezeigt und kann auf diese Weise gleich in das Projektfenster geschnitten werden. Voreingestellt werden so gescannte Bilder übrigens im Ordner <i>Eigene Bilder</i> gespeichert.
<i>Auf Gerät ausgeben</i>	Über diese Funktion können Sie ein Video auf ein externes Gerät ausgeben, beispielsweise auf eine HDV- oder auf eine DV-MAZ. Darüber hinaus können Sie Ihre Filme bzw. den aktuell im <i>Projektfenster</i> geöffneten Film auch für die Wiedergabe auf einem Smartphone oder einem Tablet-PC optimiert ausgeben. Wenn Sie ein iPhone Ihr Eigen nennen, sollten Sie diese Aufgabe am besten auf dem PC erledigen, mit dem Sie Ihr iPhone synchronisieren. In diesem Fall wird der von <i>MAGIX Video deluxe</i> berechnete Film anschließend automatisch in Apple iTunes geöffnet und wiedergegeben. Der Film selbst wird dabei ohne Ihr Zutun im iTunes-Ordner <i>Filme</i> abgelegt.
<i>Stapelkonvertierung</i>	Hiermit können Sie mehrere Filme auf einmal ausgeben bzw. in ein bestimmtes Format umwandeln.
<i>CD/DVD brennen</i>	Hier finden Sie Funktionen zum Brennen und Kopieren von CDs und DVDs.
<i>Online</i>	Mit diesen Befehlen können Sie Ihre <i>MAGIX</i> -Onlinezugangsdaten verwalten, das <i>MAGIX Online Album</i> ansehen und bei Bedarf Daten vom <i>MAGIX Online Album</i> herunterladen. Zudem haben Sie an dieser Stelle Zugriff auf den Onlinemedienmarktplatz Catooh.
<i>Sicherheitskopie</i>	Wie der Name schon sagt, können Sie über diese Funktion eine Sicherheitskopie Ihres <i>MAGIX Video deluxe</i> -Projekts mitsamt dem im Rahmen des Projekts verwendeten Rohmaterial erstellen. Hierzu speichert das Programm die Daten wahlweise in einem Ordner Ihrer Wahl oder brennt sie auf CD bzw. DVD. Zudem können Sie hier eine auf Disc gespeicherte Sicherheitskopie öffnen.
<i>Backup-Projekt laden</i>	Voreingestellt speichert <i>MAGIX Video deluxe</i> das aktuelle Projekt automatisch alle zehn Minuten. Die dabei entstehenden Dateien haben die Dateiendung <i>BAK</i> (für Backup). Mit diesem Befehl können Sie eine solche Datei öffnen.
<i>Löschassistent</i>	Unterstützt Sie beim Auffinden bzw. Löschen von nicht mehr benötigten Daten.
<i>Einstellungen</i>	An dieser Stelle haben Sie Zugriff auf die verschiedenen Programmvoreinstellungen.
<i>Beenden</i>	Schließt <i>MAGIX Video deluxe</i> .

Das Menü Bearbeiten

Hier finden Sie die klassischen Befehle der Zwischenablage genauso wie die Befehle zum Rückgängigmachen bzw. zum Wiederholen von Arbeitsschritten. Zudem können Sie über dieses Menü diverse Assistenten öffnen (z. B. die Reiseroutenanimation) und auf eine Vielzahl von Navigations-, Vorschau- und Schnittbefehlen zugreifen.

Bearbeiten		
	Rückgängig	Strg+Z
	Wiederherstellen	Strg+Y
	Rückgängig- und Cachespeicher leeren	
	Objekte ausschneiden	Strg+X
	Objekte kopieren	Strg+C
	Objekte einfügen	Strg+V
	Objekte duplizieren	D
	Objekte löschen	Entf
	Alle Objekte markieren	Strg+A
	Objekte als Takes speichern	Umschalt+K
	Schneiden	
	Musikalische Schnittpassung	Strg+Umschalt+M
	Bereich bearbeiten	
	Gruppe bilden	G
	Gruppe auflösen	Umschalt+G
	Assistenten	
	Audio zusammenfassen...	Umschalt+D
	Audio und Video zusammenfassen...	Umschalt+M
	Vorschau-Rendering starten...	Strg+R
	Bereich(e) für Vorschau-Rendering entfernen...	
	Rastpunkte bearbeiten	
	Marker	
	Ansicht bewegen	
	Multicam	
	Audiospuren stummschalten (Multicam)	Alt+Umschalt+M

◀ **Abbildung 1-8**
Das Menü *Bearbeiten*

<i>Rückgängig</i>	Arbeitsschritte rückgängig machen.
<i>Wiederherstellen</i>	Arbeitsschritte wiederholen.
<i>Rückgängig- und Cachespeicher leeren</i>	Diese Funktion kann im Zweifelsfall die Leistungsfähigkeit des Computers verbessern. Durch das Löschen der Arbeitsschritte wird praktisch das Kurzzeitgedächtnis des Programms gelöscht. Es liegt auf der Hand, dass die davor durchgeführten Arbeitsschritte nicht mehr rückgängig gemacht werden können.
<i>Objekte ausschneiden/kopieren/einfügen</i>	Klassische Funktionen der Zwischenablage, die Sie bei der Arbeit mit den im <i>Projektfenster</i> angeordneten Objekten (Videoclips, Audioclips, Bilder) nutzen können.

◀ **Tabelle 1-2**
Überblick über die wichtigsten Funktionen des Menüs *Bearbeiten*

Tabelle 1-2 ►
 Überblick über die wichtigsten
 Funktionen des Menüs *Bearbeiten*
 (Fortsetzung)

<i>Objekte duplizieren</i>	Erstellt eine Objektkopie.
<i>Objekte löschen</i>	Löscht das bzw. die ausgewählten Objekte.
<i>Alle Objekte markieren</i>	Wählt alle im <i>Projektfenster</i> angeordneten Objekte aus.
<i>Objekte als Takes speichern</i>	In der Regel sind die im <i>Projektfenster</i> angeordneten Videoclips ein Bestandteil eines oftmals viel längeren Videoclips. Mit dieser Funktion können Sie das Objekt als separate Datei ablegen, beispielsweise um diese zukünftig unabhängig vom längeren Originalclip nutzen zu können.
<i>Schneiden</i>	Die verschiedenen Schnittbefehle dienen dazu, bei einem im <i>Projektfenster</i> angeordneten Clip bzw. Objekt wahlweise den Anfang (<i>Szenenanfang entfernen</i>), das Ende (<i>Szenenende entfernen</i>) oder die Mitte (<i>Szene zerschneiden</i>) zu entfernen. Zudem können Sie auch ein komplettes Objekt entfernen und die ansonsten verbleibende Lücke automatisch schließen lassen (<i>Szene entfernen</i>). Mit der Funktion <i>Film teilen</i> können Sie Ihren im <i>Projektfenster</i> befindlichen Zusammenschnitt in zwei Hälften teilen. Auf diese Weise entstehen zwei voneinander unabhängige Filme. Das ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn Ihr Film schlicht und ergreifend zu lang ausgefallen ist.
<i>Musikalische Schnittenpassung</i>	Objekte, die auf Videospur 1 des <i>Projektfensters</i> platziert sind, werden automatisch im Takt der im <i>Projektfenster</i> platzierten Musik geschnitten.
<i>Bereich bearbeiten</i>	Zusätzlich zu den objektbasierten Bearbeitungsfunktionen bieten diese Befehle die Möglichkeit, einen bestimmten Bereich des <i>Projektfensters</i> zu bearbeiten. Dieser Bereich wird dabei über In- und Out-Points (Bereichsanfang und Bereichsende) definiert.
<i>Gruppe bilden</i>	Gruppiert im <i>Projektfenster</i> ausgewählte Objekte. Das ist beispielsweise dann sinnvoll, wenn Sie ein Bildobjekt mit einem Audioobjekt verbinden oder sicherstellen möchten, dass bestimmte Objekte stets gemeinsam verschoben werden.
<i>Gruppe auflösen</i>	Löst eine im <i>Projektfenster</i> ausgewählte Gruppe von Objekten auf.
<i>Assistenten</i>	Mit dem <i>Fotoshow Maker</i> verarbeiten Sie im <i>Projektfenster</i> platzierte Bilder zu einer Diashow, wobei Sie die Bilder automatisch überblenden und mit Musik unterlegen können. Der <i>Soundtrack Maker</i> ist eine praktische Funktion, um die eigenen Videos zu vertonen. Mit der <i>Reiseroutenanimation</i> (Plus/Premium) erstellen Sie mit wenigen Klicks eine Animation Ihrer Reiseroute, wobei Sie nur den Ausgangsort und das Ziel Ihrer Reise angeben müssen.
<i>Audio zusammenfassen</i>	Fasst alle im <i>Projektfenster</i> ausgewählten Audioobjekte in einer einzigen Audiodatei zusammen (»Mixdown«). Dazu legt das Programm eine neue Audiodatei auf Ihrer Festplatte an, deren Speicherort und Dateiname Sie bestimmen können. Die Lautstärke wird dabei mittels Normalisierung optimiert. Das neu berechnete Audioobjekt belegt anschließend nur noch eine <i>Projektfenster</i> -Spur. Eine praktische Funktion, wenn es darum geht, einen fertigen Audiomix zu sichern (z. B. Sprecher, Atmo, Musik, Geräusche) und auf einer Spur zu konzentrieren. Neben der Entlastung des Arbeitsspeichers verbessern Sie so zudem die Übersichtlichkeit im <i>Projektfenster</i> .

<i>Audio- und Video zusammenfassen</i>	Zusätzlich zu einem Audio-Mixdown (siehe Befehl <i>Audio zusammenfassen</i>) aller im <i>Projektfenster</i> ausgewählten Audioobjekte werden bei dieser Funktion alle ausgewählten Bildobjekte (Grafiken, Videos, Titel) inklusive der ihnen zugewiesenen Effekte und Überblendungen in einer <i>MAGIX</i> -Videodatei bzw. auf einer Spur des <i>Projektfensters</i> zusammengefasst. Die zuvor zugewiesenen Effekte und Überblendungen sind dann allerdings nicht mehr bearbeitbar. Wie die Funktion <i>Audio zusammenfassen</i> sorgt auch diese Funktion für eine Entlastung des Computers und verbessert zudem die Übersichtlichkeit im <i>Projektfenster</i> .
<i>Vorschau-Rendering starten (Plus/Premium)</i>	Die Software sucht im <i>Projektfenster</i> nach Bereichen, die aktuell nicht in Realtime bzw. nicht flüssig wiedergegeben werden können, beispielsweise weil Sie die Bereiche mit Überblendungen und/oder Effekten versehen haben. Die Berechnung selbst stützt sich dabei auf die Voreinstellungen der Funktion (<i>Datei/Einstellungen/Proxy- und Vorschau-Rendering</i>), diese Einstellungen werden in Kapitel 2 erläutert. Die berechneten Daten werden auf der Festplatte abgespeichert. Bei der Wiedergabe der entsprechenden Passagen greift <i>MAGIX Video deluxe</i> dann auf diese Daten zurück. Wenn Sie die Einstellungen der Effekte und Blenden in einem mit dieser Funktion gerenderten Bereich ändern, werden die zuvor berechneten Daten automatisch gelöscht.
<i>Bereich(e) für Vorschau-Rendering entfernen (Plus/Premium)</i>	Entfernt die mittels des Vorschau-Renderings berechneten Daten. Wenn zuvor mehrere Bereiche berechnet wurden und der Abspielmarker über einem dieser Bereiche steht, werden Sie gefragt, ob Sie nur den »Bereich« oder »alle« Bereiche entfernen möchten. Nutzen Sie diese Funktion bzw. das Entfernen aller Vorschau-Renderings eines Films beispielsweise dann, wenn Sie die Vorschau in einer anderen Qualität rendern lassen möchten.
<i>Rastpunkte bearbeiten</i>	Mit Rastpunkten lassen sich bestimmte Zeitpunkte im <i>Projektfenster</i> markieren. Verwenden Sie Rastpunkte beispielsweise, um Objekte im <i>Projektfenster</i> zu positionieren. Ziehen Sie dazu das Objekt in die Nähe eines Rastpunkts. Das Objekt wird daraufhin magnetisch vom Rastpunkt angezogen und rastet an der Position ein. Mit den hier angebotenen Befehlen können Sie Rastpunkte setzen und löschen.
<i>Marker</i>	Mit den sogenannten Projektmarkern können Sie bestimmte Zeitpunkte im <i>Projektfenster</i> markieren. Die Projektmarker können Sie dabei beschriften. Die Kapitelmarker sind für die Ausgabe auf einer Disc wichtig. Auf diese Weise können Sie bereits im <i>Projektfenster</i> den Anfang Ihrer DVD-Kapitel bestimmen. Mit den Bereichsanfangs- und den Bereichsendemarkern können Sie einen In- bzw. Out-Point setzen, beispielsweise um die Wiedergabe (in Verbindung mit der Funktion <i>Bereichswiedergabe</i> des Videomonitors) oder den Export auf diesen Bereich einzuschränken.
<i>Ansicht bewegen</i>	Diese Funktionen dienen der Navigation im <i>Projektfenster</i> , beispielsweise um sehr schnell an den Filmanfang, das Filmende, zu einem Marker oder zu einer benachbarten Objektkante zu navigieren.

◀ Tabelle 1-2

Überblick über die wichtigsten Funktionen des Menüs *Bearbeiten* (Fortsetzung)



Tabelle 1-2 ►
Überblick über die wichtigsten
Funktionen des Menüs *Bearbeiten*
(Fortsetzung)

<i>Multicam (Plus/Premium)</i>	Im sogenannten Multicam-Modus können Sie verschiedene Aufnahmen (der gleichen Szene) sehr komfortabel zusammenschneiden. Dazu werden die Aufnahmen parallel im Videomonitor angezeigt. Der Schnitt zwischen den Aufnahmen erfolgt, indem Sie auf die jeweilige Darstellung im Videomonitor klicken.
<i>Audiospuren stummschalten (Multicam) (Plus/Premium)</i>	Schaltet im Multicam-Modus die Audiospuren stumm (mute).

Das Menü *Effekte*

Über dieses Menü erreichen Sie die Effektfunktionen des Programms. Mit Ausnahme des Befehls *Effekteinstellungen Film* stehen alle Befehle des Menüs im direkten Kontakt mit dem *Media Pool*. Sobald Sie einen der Befehle auswählen, wird im *Media Pool* die entsprechende Effektgattung bzw. werden deren Parameter angezeigt.

Abbildung 1-9 ►
Das Menü *Effekte*

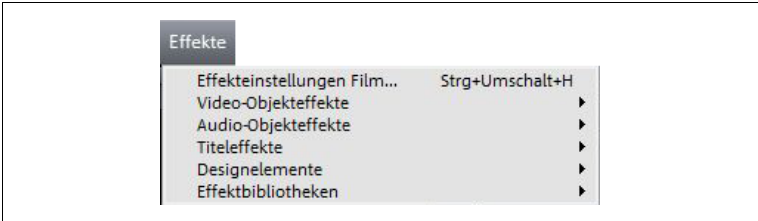
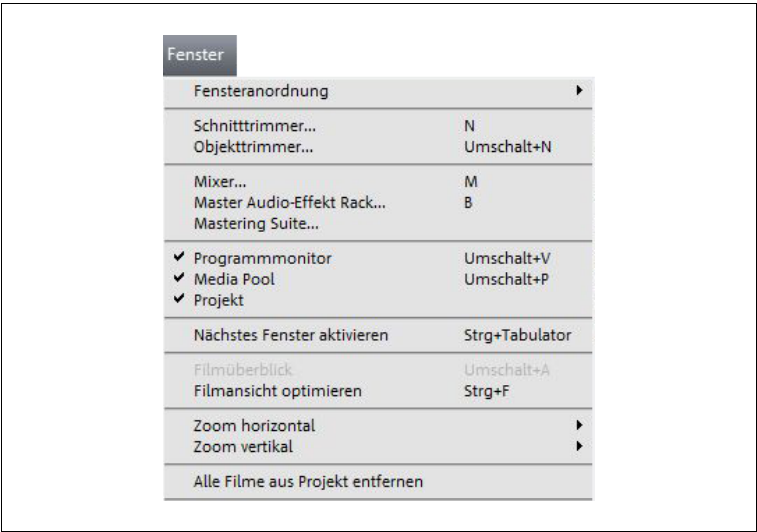


Tabelle 1-3 ►
Überblick über die wichtigsten
Funktionen des Menüs *Effekte*

<i>Effekteinstellungen Film</i>	Mit den Funktionen des gleichnamigen Fensters können Sie den aktuell im <i>Projektfenster</i> geladenen Film optimieren. Dabei werden also nicht einzelne Objekte, sondern alle im Film enthaltenen Objekte verändert. Auf diesem Weg können Sie Farbe, Helligkeit, Kontrast, Schärfe und den in jedem Fall sichtbaren Bildausschnitt anpassen.
<i>Video-Objekteffekte, Audio-Objekteffekte</i>	Hier finden Sie eine Vielzahl von Audio- und Videoeffekten. Ein hier gewählter Effekt wird dem aktuell im <i>Projektfenster</i> ausgewählten Objekt zugewiesen, und die Effektparameter werden im <i>Media Pool</i> angezeigt. Die angebotenen Effekte können auch direkt im <i>Media Pool</i> (Register <i>Effekte</i>) ausgewählt werden. Zudem können Sie über die hier angebotenen Befehle Effekte von einem Objekt löschen oder Effekte von einem Objekt auf das andere kopieren.
<i>Titelfeffekte</i>	Mithilfe dieses Befehls wird im <i>Media Pool</i> das Register <i>Text</i> aktiviert. Hier können Sie Texte eingeben, um diese als sogenannte Titel über Ihre Videos zu legen oder um einen Ab- oder Vorspann auf einem farblich neutralen Hintergrund zu erstellen.
<i>Designelemente</i>	Durch die Auswahl eines der hier angebotenen Befehle werden im <i>Media Pool</i> die entsprechenden Designelemente angezeigt. Dazu zählen unter anderem Hintergründe, Mustercollagen und Cliparts.
<i>Effektbibliotheken</i>	Hier können Sie im <i>Media Pool</i> unter anderem Überblendeffekte darstellen oder auf eigene (in der Vergangenheit gespeicherte) Effekte zugreifen.

Das Menü Fenster

Die Funktionen dieses Menüs öffnen und schließen die verschiedenen Fenster bzw. Bereiche der Programmoberfläche. Zudem finden Sie hier Funktionen, mit denen Sie die Ansicht des *Projektfensters* steuern können.



◀ **Abbildung 1-10**
Das Menü *Fenster*

<i>Fensteranordnung</i>	Hin und wieder kann es vorkommen, dass das aktuelle Layout der angezeigten <i>MAGIX Video deluxe</i> -Fenster etwas aus dem Ruder läuft. In einem solchen Fall können Sie das voreingestellte Layout der Programmoberfläche wiederherstellen. Schneller geht's mit F9 . Wenn Sie zwei Bildschirme nutzen, können Sie mit dem Befehl <i>Multimonitor mit maximiertem Videomonitor</i> den rechten Bildschirm für die Vollbildvorschau nutzen.
<i>Schnitttrimmer/Objekttrimmer</i>	Der Befehl <i>Schnitttrimmer</i> öffnet ein Dialogfenster, das Funktionen zum Feinschnitt zur Verfügung stellt. Damit können Sie harte Schnitte, aber auch Überblendungen genau steuern (trimmen). Beim <i>Objekttrimmer</i> geht es ebenfalls um Aspekte des Feinschnitts. Wie der Name schon sagt, bezieht sich die Funktion auf ein Objekt. So können Sie beispielsweise den In- und Out-Point eines im <i>Projektfenster</i> angeordneten Objekts im Nachhinein trimmen.
<i>Mixer</i>	Öffnet den Audiomixer. Mit diesem Mischpult können Sie die einzelnen Audiospuren des <i>Projektfensters</i> abmischen, unter anderem indem Sie die Lautstärke der einzelnen Spuren steuern.
<i>Master Audio-Effekt Rack</i>	Öffnet ein virtuelles Rack mit einem Hallgerät, einem Kompressor und einem Equalizer.
<i>Mastering Suite (Plus/Premium)</i>	Dieser Befehl stellt ein spezielles Effekt-Rack zur Verfügung, das im Master-Kanal des <i>Mixers</i> arbeitet. Mit dieser Funktion können Sie Ihren Filmen praktisch den letzten Soundschliff geben.

◀ **Tabelle 1-4**
Überblick über die wichtigsten Funktionen des Menüs *Fenster*



Tabelle 1-4 ►
 Überblick über die wichtigsten
 Funktionen des Menüs *Fenster*
 (Fortsetzung)

<i>Programmmonitor</i>	Programmmonitor anzeigen/ausblenden.
<i>Media Pool</i>	<i>Media Pool</i> anzeigen/ausblenden.
<i>Projekt</i>	<i>Projektfenster</i> anzeigen/ausblenden.
<i>Nächstes Fenster aktivieren</i>	Bestimmte Programmfunktionen erfordern die Auswahl eines bestimmten <i>MAGIX Video deluxe</i> -Fensters. Das jeweils ausgewählte Fenster wird dabei durch einen dünnen blauen Rahmen gekennzeichnet. Mit dieser Funktion können Sie das nächste geöffnete Fenster (im Uhrzeigersinn) auswählen. Alternativ dazu können Sie auch [Strg] + [↻] verwenden.
<i>Filmüberblick</i>	Zeigt im Videomonitor eine schematische Darstellung des <i>Projektfensters</i> . Ziehen Sie innerhalb der schematischen Darstellung einen rechteckigen Bereich auf, um so festzulegen, welchen Bereich Sie im <i>Projektfenster</i> (vergrößert) darstellen möchten.
<i>Filmsicht optimieren</i>	Stellt die Darstellung des <i>Projektfensters</i> automatisch so ein, dass alle aktuell im <i>Projektfenster</i> angeordneten Objekte angezeigt werden. Zudem werden die Bereichsmarker auf den Anfang bzw. das Ende des <i>Projektfensters</i> gesetzt, sodass der Film bequem von vorne bis hinten abgespielt werden kann.
<i>Zoom horizontal/Zoom vertikal</i>	Die hier angebotenen Funktionen sorgen dafür, dass Sie sowohl horizontal als auch vertikal in das <i>Projektfenster</i> hinein- oder daraus herauszoomen können. Auf diese Weise können Sie bestimmte Details größer darstellen oder einen besseren Überblick über die Gesamtlage im <i>Projektfenster</i> bekommen.
<i>Alle Filme aus Projekt entfernen</i>	Verbannt alle Filme aus dem Projekt und schließt das <i>Projektfenster</i> .

Das Menü *Bereitstellen*

Hier haben Sie Zugriff auf die diversen *MAGIX*-Onlinefunktionen. Über die Befehle dieses Menüs veröffentlichen Sie beispielsweise Bilder und Videos auf einer eigenen Website oder auf den Webportalen YouTube, Vimeo und Facebook. Zudem können Sie über dieses Menü Ihre Daten auf CD und DVD sichern und das Programm *MAGIX Foto Designer* öffnen, um damit Ihre Fotos und Grafiken zu bearbeiten.

Abbildung 1-11 ►
 Das Menü *Bereitstellen*

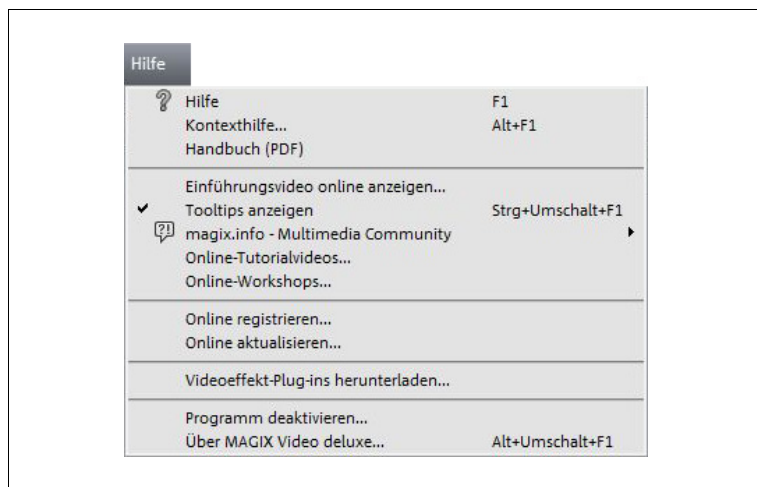


<i>YouTube/Vimeo/Facebook</i>	Über diese Befehle veröffentlichen Sie Bilder und Videos wahlweise auf YouTube, Vimeo oder Facebook.
<i>showfy</i>	Hiermit können Sie Bilder und Videos auf das MAGIX-Portal <i>showfy</i> hochladen.
<i>MAGIX Online Album</i>	Verwenden Sie diese Befehle, um Videos, Bilder und Musik- bzw. Audioclips auf Ihr MAGIX-Onlinealbum hochzuladen.
<i>Foto oder Grafik bearbeiten (Plus/Premium)</i>	Startet das Grafikprogramm <i>MAGIX Foto Designer</i> .
<i>Auf CD oder DVD sichern</i>	Mit dieser Funktion können Sie Ihre Projekt- und Mediendaten (Rohmaterial) wahlweise auf CD oder DVD sichern.

◀ **Tabelle 1-5**
Überblick über die wichtigsten
Funktionen des Menüs *Bereitstellen*

Das Menü Hilfe

In diesem Menü finden Sie kompakt aufbereitete Hinweise und Informationen zur praktischen Arbeit mit *MAGIX Video deluxe*. Die Inhalte werden Ihnen unter anderem in Form von Lernvideos vermittelt. Anhand dieser Videos erfahren Sie alles, was Sie für einen schnellen Einstieg in *MAGIX Video deluxe* wissen müssen. Zudem haben Sie hier Zugriff auf eine klassische Programmhilfe mit Inhalt, Index und Suchfunktion. Des Weiteren finden sich in diesem Menü alle Funktionen bezüglich Registrierung, Aktualisierung und Erweiterung. Wenn Sie *MAGIX Video deluxe* auf einem anderen Computer nutzen möchten, müssen Sie zuvor mithilfe der gleichnamigen Schaltfläche das *Programm deaktivieren*.



◀ **Abbildung 1-12**
Das Menü *Hilfe*

Mein Praxistipp

Ich empfehle Ihnen, in jedem Fall das Einführungsvideo anzusehen. Sie finden das Video im Menü *Hilfe*. Damit Ihr Programm stets auf dem neuesten Stand ist, sollten Sie ab und zu die Aktualisierungsfunktion nutzen (*Hilfe/Online aktualisieren*) – insbesondere wenn Sie *MAGIX Video deluxe* gerade installiert haben. Auf diese Weise kommen Sie gratis in den Genuss von Verbesserungen und Programmerweiterungen. Wenn Sie Ihre Software aktualisieren, informiert Sie *MAGIX Video deluxe* in Form eines Infofensters, welche Verbesserungen durch das jeweilige Update er-

zielt werden. Eine solche Info sieht dann beispielsweise so aus:

Wichtige Änderungen ...

- Probleme im Zusammenhang mit Frametables für MPEG-Material behoben
- kleinere Performanceoptimierungen beim Lesen von AVCHD-Material
- Kompatibilitätsverbesserungen Import
- kleinere Korrekturen am AVI-Handling, Reiseroutenfunktion und Titelhandling

Programmeinstellungen

2

In diesem Kapitel:

- ▶ Beim Start des Programms
- ▶ Projekt- und Filmeinstellungen
- ▶ Allgemeine Programmeinstellungen
- ▶ System
- ▶ Anzeigeeoptionen
- ▶ Proxy- und Vorschau-Rendering (Plus/Premium)

Die Einstellungen von *MAGIX Video deluxe* sind über den Befehl *Datei/Einstellungen* zu erreichen. Hier haben Sie Zugriff auf Projekt- und Filmeinstellungen, allgemeine Programmeinstellungen, auf einen Tastenkürzeleditor und in der Plus/Premium-Version auf die Voreinstellungen des Proxy- und Vorschau-Renderings.

Beim Start des Programms

Die Einstellung von *MAGIX Video deluxe* beginnt bereits unmittelbar nach dem Programmstart. Einige der hier gewählten Einstellungen können Sie bei Bedarf im Nachhinein über den Befehl *Datei/Einstellungen/Film* (Taste ) ändern.



Abbildung 2-1 ►

Nach dem Start von MAGIX Video deluxe erscheint zunächst das hier dargestellte Fenster.

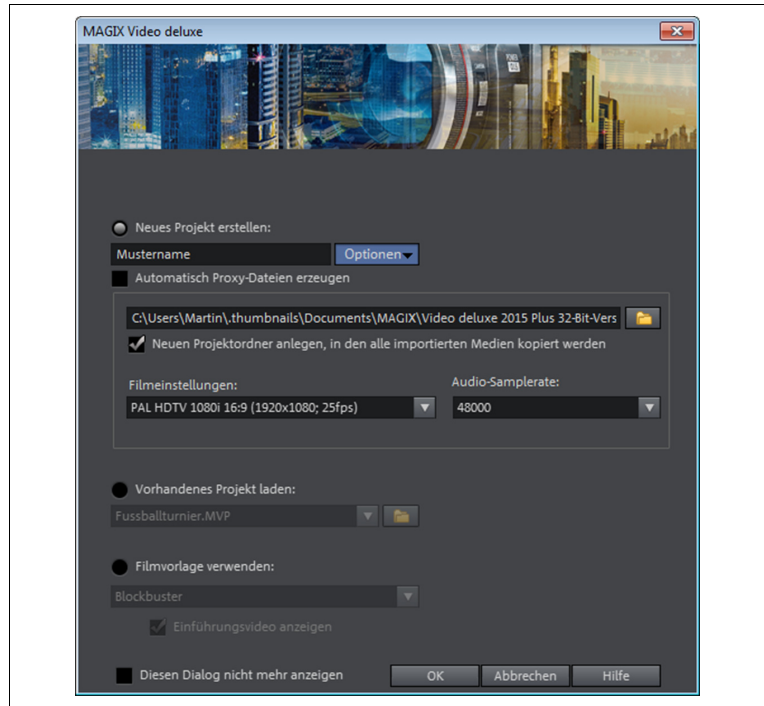


Tabelle 2-1 ►

Die Funktionen des Startfensters

<i>Neues Projekt erstellen</i>	Voreingestellt ist, dass das Projekt im hier angezeigten Verzeichnis gespeichert wird. Um einen anderen Speicherort festzulegen, klicken Sie auf das Ordnersymbol.
<i>Neuen Projektordner anlegen, in den alle importierten Medien kopiert werden</i>	Eine praktische Funktion, die dafür sorgt, dass alle im Projekt verwendeten Ressourcen (Videos, Audioclips, Fotos) automatisch in einem Ordner gesammelt werden.
<i>Filmeinstellungen</i>	Die hier vorzunehmende Einstellung orientiert sich in erster Linie an den Eigenschaften des zu schneidenden Rohmaterials (mehr Infos dazu im nachstehenden Abschnitt »Filmeinstellungen«).
<i>Audio-Samplerate</i>	In den meisten Fällen werden Sie mit einer <i>Audio-Samplerate</i> von 48.000 Hz arbeiten (mehr Infos dazu im nachstehenden Abschnitt »Filmeinstellungen«).
<i>Filmvorlage verwenden (Plus/Premium)</i>	Nutzen Sie diese Option, um Ihren Film anhand eines vorgegebenen Schemas zu erstellen. Sie müssen lediglich Ihr Rohmaterial auf im <i>Projektfenster</i> angeordnete Platzhalter ziehen.

Projekt- und Filmeinstellungen

Das Fenster *Projekt- und Filmeinstellungen* öffnen Sie über den Befehl *Datei/Einstellungen/Film* oder über die Taste **[E]**.

Filmeinstellungen

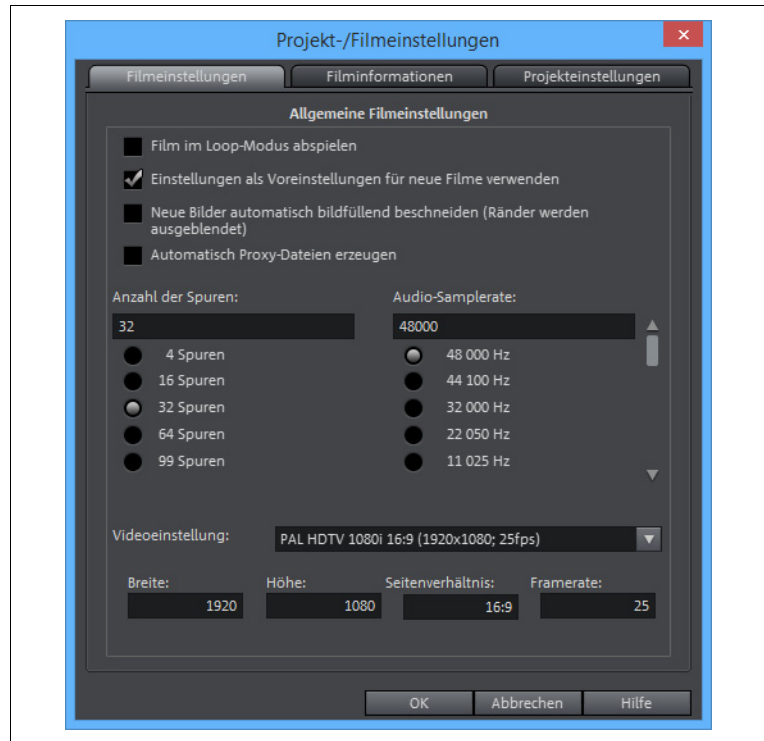
Ein *MAGIX Video deluxe*-Projekt kann mehrere Filme enthalten. Jeder Film eines Projekts kann hinsichtlich seiner Einstellungen individuell angepasst werden.

<i>Film im Loop-Modus abspielen</i>	Der Wiedergabe des im <i>Projektfenster</i> angezeigten Films erfolgt in einer Endlosschleife.
<i>Einstellungen als Voreinstellungen für neue Filme verwenden</i>	In diesem Dialog vorgenommene Einstellungen werden in die jeweilige Voreinstellung übernommen. Wenn Sie beispielsweise aktuell die Voreinstellung <i>PAL HDTV 1080i 16:9 (1920x1080; 25fps)</i> gewählt haben und in diesem Dialog die Anzahl der Spuren auf 64 Spuren setzen, werden Ihnen in Zukunft bei der Auswahl dieser Voreinstellung automatisch ebenfalls 64 Spuren zur Verfügung gestellt.
<i>Neue Bilder automatisch bildfüllend beschneiden (Ränder werden ausgeblendet)</i>	Fotos haben in der Regel ein anderes Bildseitenverhältnis als Videomaterial. Das führt oftmals dazu, dass an den Rändern störende schwarze Balken angezeigt werden. Um das zu vermeiden, passt diese Funktion die Bildgröße so an, dass keine schwarzen Balken entstehen – allerdings werden auf diese Weise andere Randbereiche des Bilds nicht angezeigt.
<i>Automatisch Proxy-Dateien erzeugen (Plus/Premium)</i>	Diese Funktion unterstützt insbesondere schwächere Computer beim Schnitt von HD-Material, indem beim Import des Rohmaterials für jeden Videoclip eine Proxy-Datei (eine qualitativ minderwertige Arbeitskopie) angelegt wird. Diese wird beim Schnitt automatisch anstelle der Originaldaten verwendet. Aufgrund der Beschaffenheit dieser Proxy-Dateien lassen sich HD-Videos auch von älteren bzw. nicht so leistungsstarken Computern leichter bzw. flüssiger wiedergeben. Für die Ausgabe des fertigen Films (z. B. in Dateiform oder auf einer Disc) greift die Software bei entsprechender Einstellung (Abschnitt »Proxy- und Vorschau-Rendering (Plus/Premium)«) aber erneut auf die qualitativ hochwertigeren Originaldaten zurück. Somit entsteht schlussendlich auch keinen Qualitätsverlust.
<i>Anzahl der Spuren</i>	Hier stellen Sie die Anzahl der im <i>Projektfenster</i> angezeigten Spuren ein.
<i>Audio-Samplerate</i>	Der hier angezeigte Wert kann nur verändert werden, solange noch keine Audioinformation im <i>Projektfenster</i> vorliegt. Wurde ein Audioobjekt im <i>Projektfenster</i> platziert, erscheint diese Einstellung ausgegraut. Im Videoschnitt wird überwiegend mit einer Samplerate von 48 kHz gearbeitet. Verwendetes Audiomaterial, das eine andere Samplerate aufweist, wird von <i>MAGIX Video deluxe</i> automatisch konvertiert (Resampling).
<i>Videoeinstellung</i>	Idealerweise sollten die Filmeinstellungen stets den Eigenschaften des verwendeten Rohmaterials entsprechen. In der aufklappbaren Liste können Sie auf eine Vielzahl verschiedener Standards zugreifen oder in den Eingabefeldern eigene Einstellungen für die Auflösung (<i>Breite, Höhe</i>), das Bildseitenverhältnis (<i>Ratio</i>) und die Framerate (<i>Frames/s</i>) eingeben.

◀ Tabelle 2-2

Die Funktionen des Registers
Filmeinstellungen

Abbildung 2-2 ▶
Register *Filmeinstellungen*



Filminformationen

Neben einigen statistischen Informationen zeigt Ihnen dieses Register die Pfadangaben des im Film verwendeten Rohmaterials. Daran können Sie erkennen, wo sich einzelne Videoclips, Fotos oder Audio-dateien auf Ihrem Computer befinden (siehe Abbildung 2-3).

Projekteinstellungen

Im oberen Teil des Registers werden Ihnen der Projektname und der Speicherort der Projektdatei in Form einer Pfadangabe angezeigt. Darunter haben Sie die Möglichkeit, wie auf einem elektronischen Notizzettel einige Infos und ein Produktionsdatum einzutragen. Im unteren Bereich können Sie ein Vorschaubild bestimmen. Das hier festgelegte Vorschaubild wird Ihnen angezeigt, wenn Sie die Datei im *Media Pool* darstellen. Damit das klappt, müssen Sie rechts oben im *Media Pool* den Ansichtsmodus *Grosse Symbole* einstellen. Der Windows-Explorer hingegen zeigt das hier gewählte Vorschaubild nicht an (siehe Abbildung 2-4).